

Stadt Chur

Pensionskasse Stadt Chur

Informationsanlass
für die Versicherten
7./10. November 2016



Stadt Chur

1. Senkung Umwandlungssatz – weshalb?
(Daniel Dubach, Präsident der Verwaltungskommission PKSC)
2. Sicht des Arbeitgebers
(Claudia Stebler, Leiterin Personaldienste)
3. Umsetzung – was heisst das für die Versicherten?
(Leonhard Nold, Leiter Geschäftsstelle PKSC)
4. Fragerunde

Pensionskasse



Stadt Chur

Teil 1

Senkung Umwandlungssatz – weshalb?

(Daniel Dubach, Präsident PKSC)



Stadt Chur

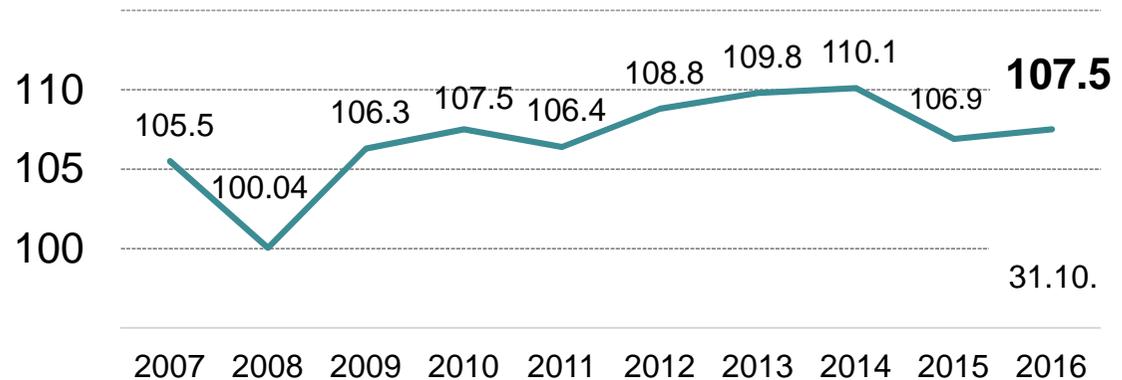
Pensionskasse

Informationen zur Pensionskasse

Gründung	1929
Rechtsform	selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Chur
Angeschlossene Betriebe	4 (Stadt Chur, IBC, Region Plessur, Bürgergemeinde)

Kennzahlen per 31.12.2015

Anzahl Versicherte	1083 im aktiven Dienstverhältnis 540 Rentenbeziehende
Bilanzsumme	432 Mio. CHF
Deckungsgrad in %	



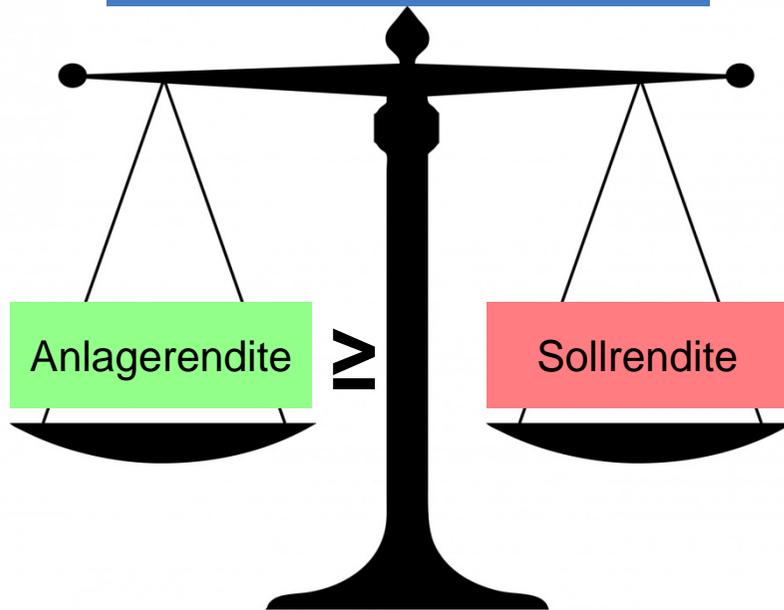


Pensionskasse

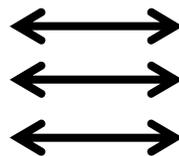
Aufgabe Stiftungsrat:

Finanzielles Gleichgewicht / Deckungsgrad stabil halten

Finanzielles Gleichgewicht
erfüllt, wenn



Erträge
stark schwankend
Märkte bestimmen



Kosten
ist träge
Stiftungsrat bestimmt

Herausforderungen:

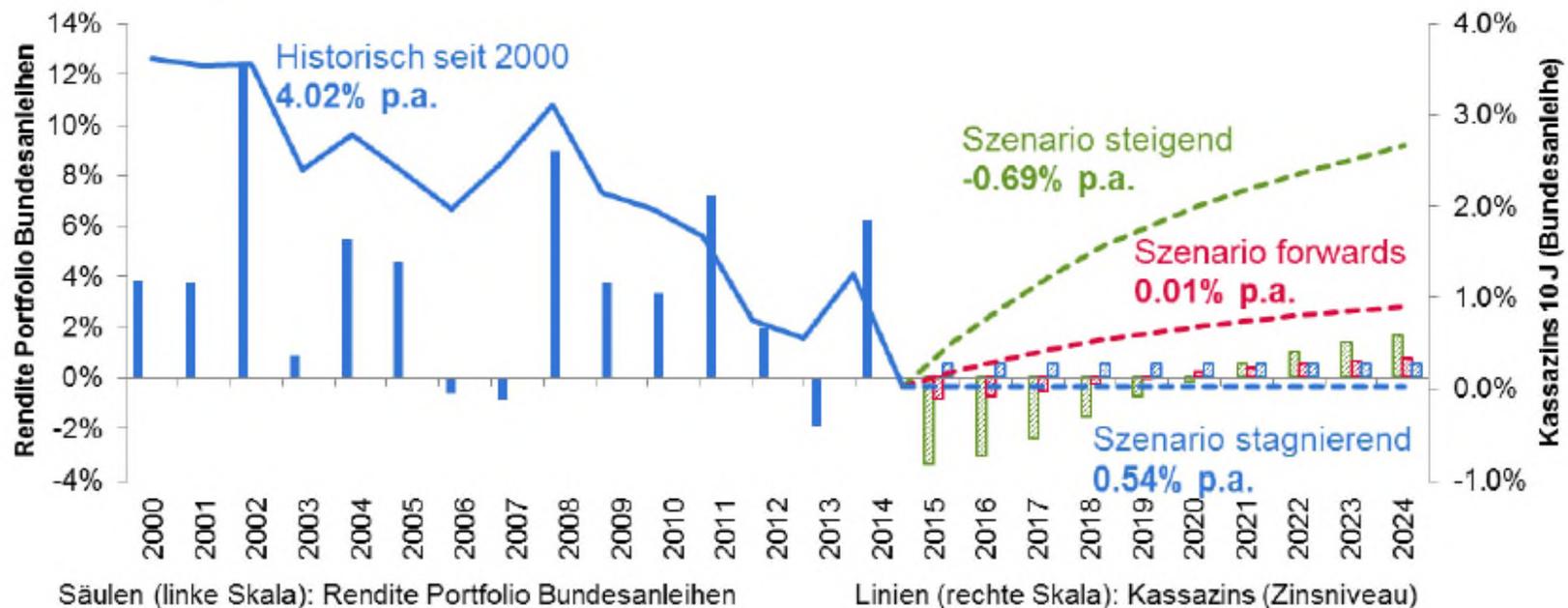
- Tiefzinsumfeld
- Längere Lebenserwartung
- Erhalt Leistungsniveau



Pensionskasse

Problem 1: Anlagerendite

kaum künftige Erträge - die Zitrone ist ausgepresst



- Zinsniveau auf Rekordtief gesunken -> hohe Renditen die letzten Jahre
- Obligationen, die heute mit **Kurswerten von weit über 100%** bilanziert sind, werden nur zu 100% zurückbezahlt
- Obligationenrenditen über 1% sind in Zukunft nicht realistisch
- Vermindert auch Renditeerwartungen der übrigen Anlagekategorien

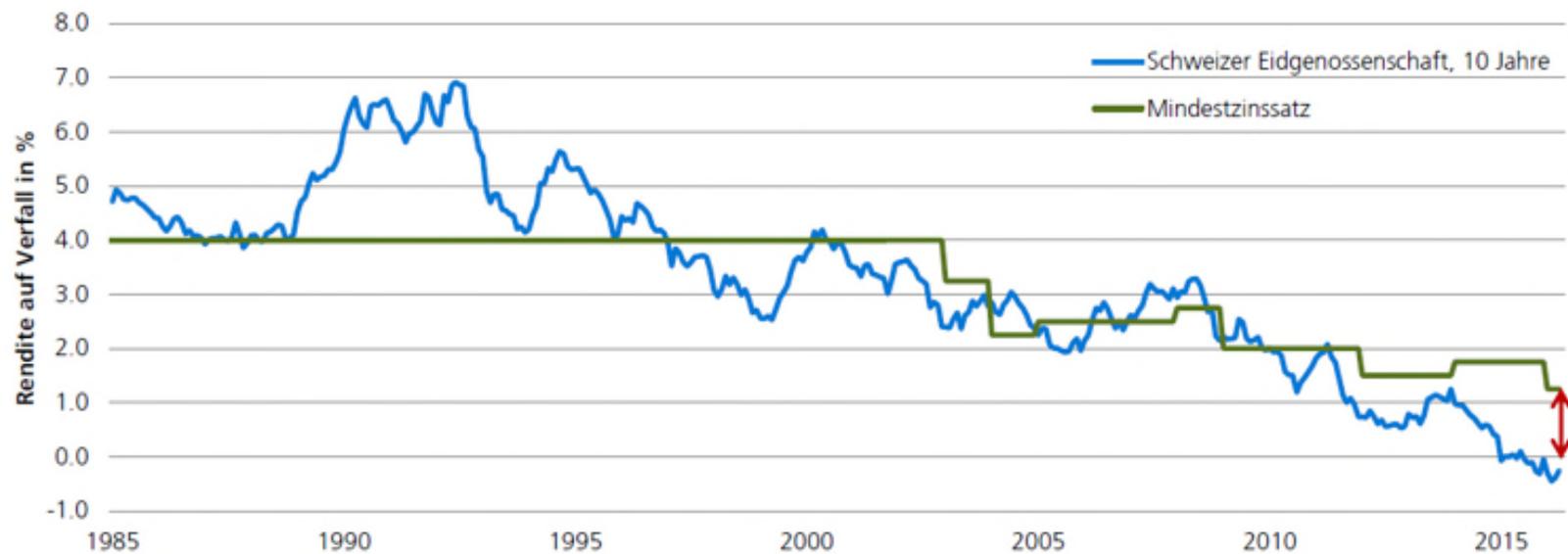


Stadt Chur

Pensionskasse

Problem 1: Anlagerendite

Mindestzinsanforderung löst sich von risikolosem Zins



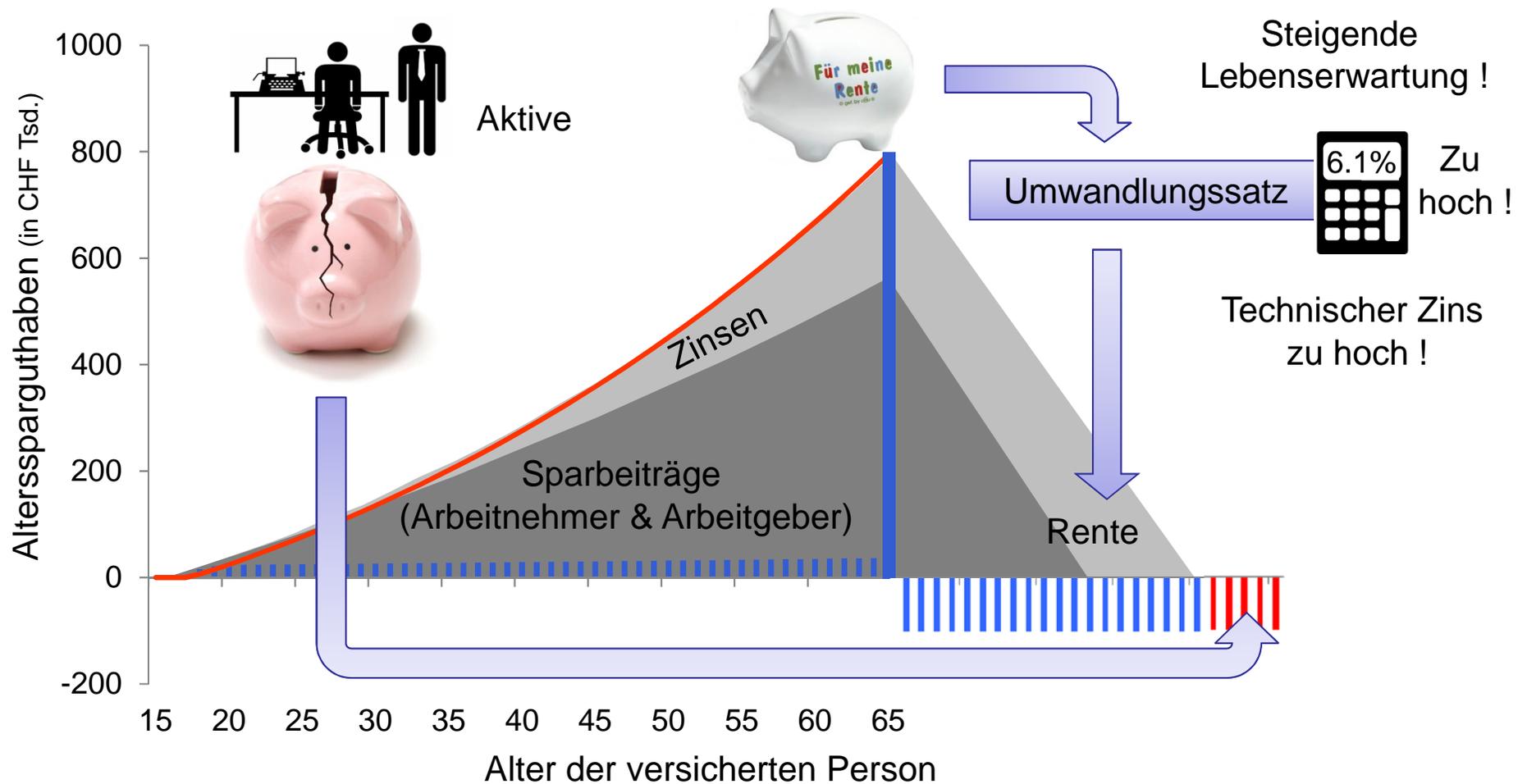


Stadt Chur

Pensionskasse

Problem 2: Umverteilung

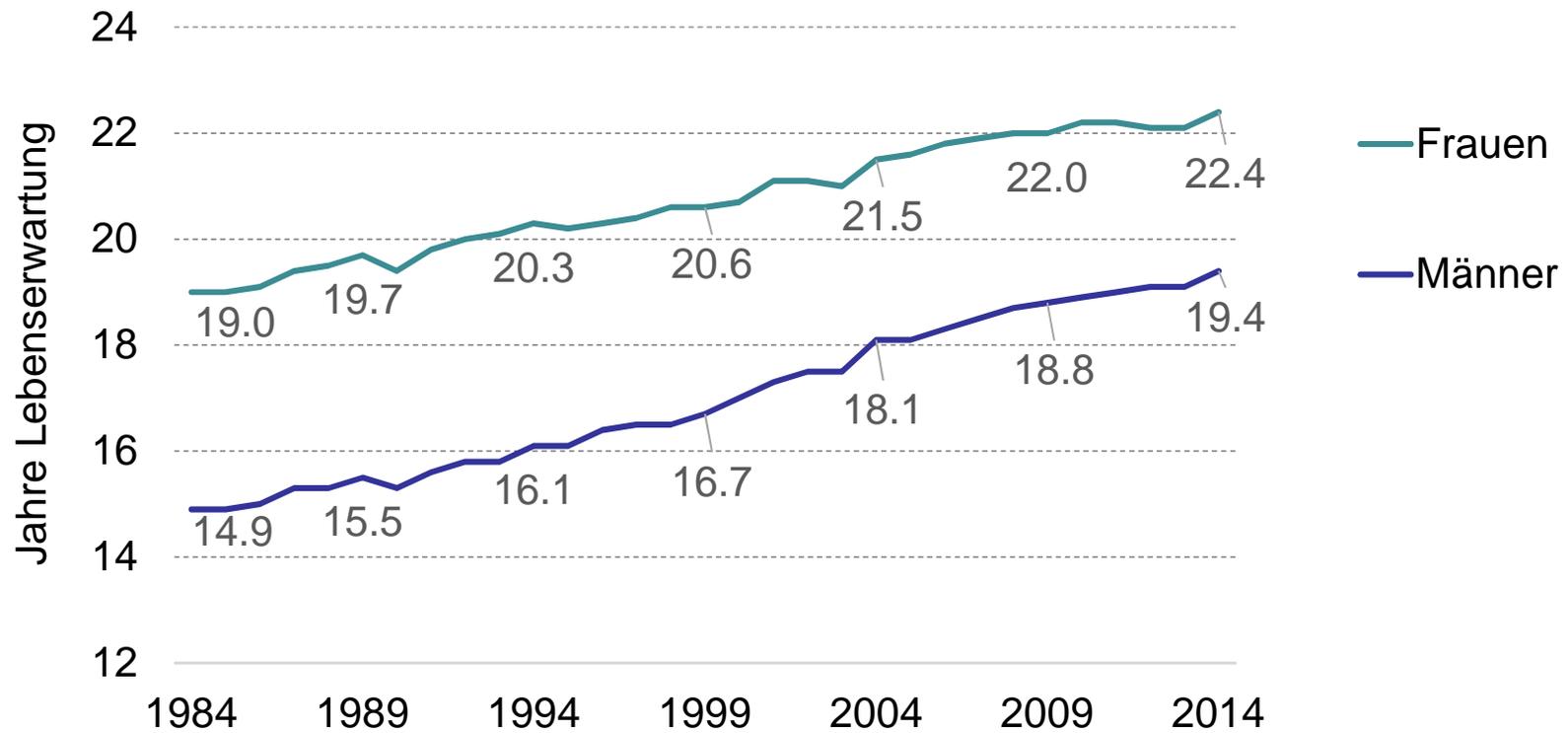
Aktive finanzieren Rentner





Pensionskasse

Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren





Stadt Chur

Pensionskasse

Notwendige Massnahmen zum Erhalt des finanziellen Gleichgewichts

Senkung technischer Zins und Umwandlungssatz

- Sollrendite an gesunkene Anlagerendite-Erwartungen anpassen
- Umverteilung Aktive zu Rentenbeziehenden stoppen



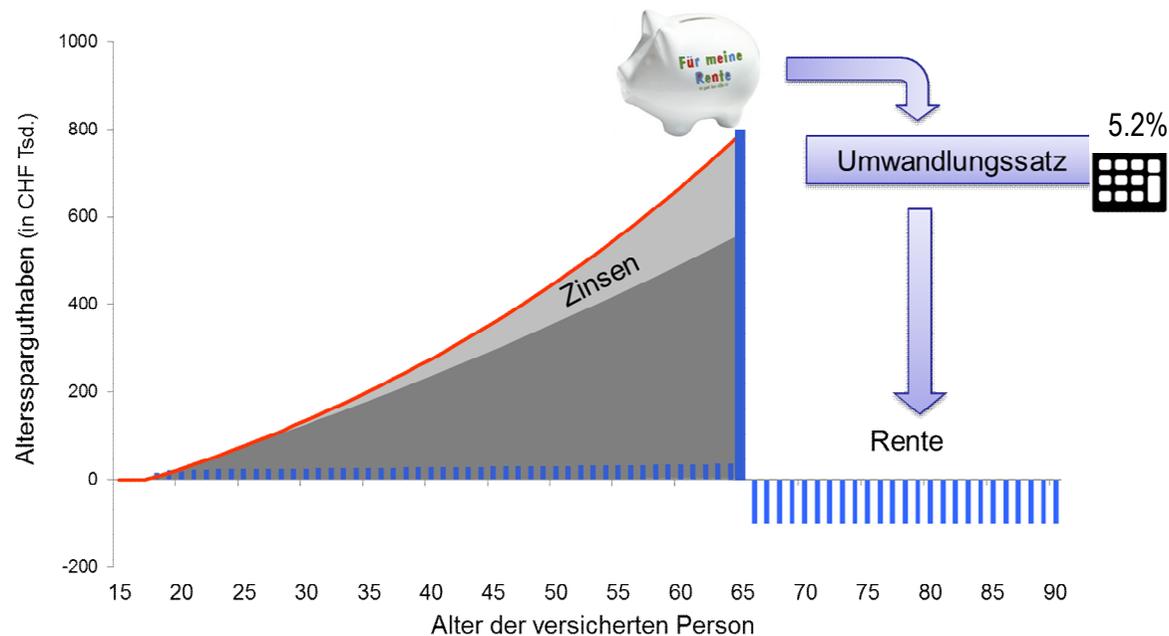
Stadt Chur

Pensionskasse

Ziel: Rentenreduktion auffangen

(Leistungserhalt → nicht Leistungsausbau)

- Flankierende Massnahme 1: Erhöhung Sparbeiträge
 - zukünftig vorhandenes Kapital vergrössern
- Flankierende Massnahme 2: Einmaleinlagen
 - Ausgleich auf das bereits vorhandene Altersguthaben



Pensionskasse



Stadt Chur

Teil 2

Sicht des Arbeitgebers:

**Ausgewogenes Massnahmenpaket der
beteiligten Sozialpartner**

(Claudia Stebler, Leiterin Personaldienste)



Stadt Chur

Pensionskasse

Die Stadt Chur unterstützt die von der PK getroffenen Massnahmen

- Pensionskasse darf nicht in Schieflage geraten
- Arbeitnehmer sollen die vom Bundesrat vorgesehene Rente von 60% des zuletzt versicherten Lohnes erzielen.



Stadt Chur

Pensionskasse

Beitrag Arbeitgeber

Jährlich wiederkehrender Beitrag:	Fr. 0.70 Mio.
(davon Stadt	Fr. 0.62 Mio.)
Einmaliger Beitrag:	Fr. 5.00 Mio.
(davon Stadt	Fr. 4.25 Mio.)



Stadt Chur

Pensionskasse

Beitrag Arbeitnehmer

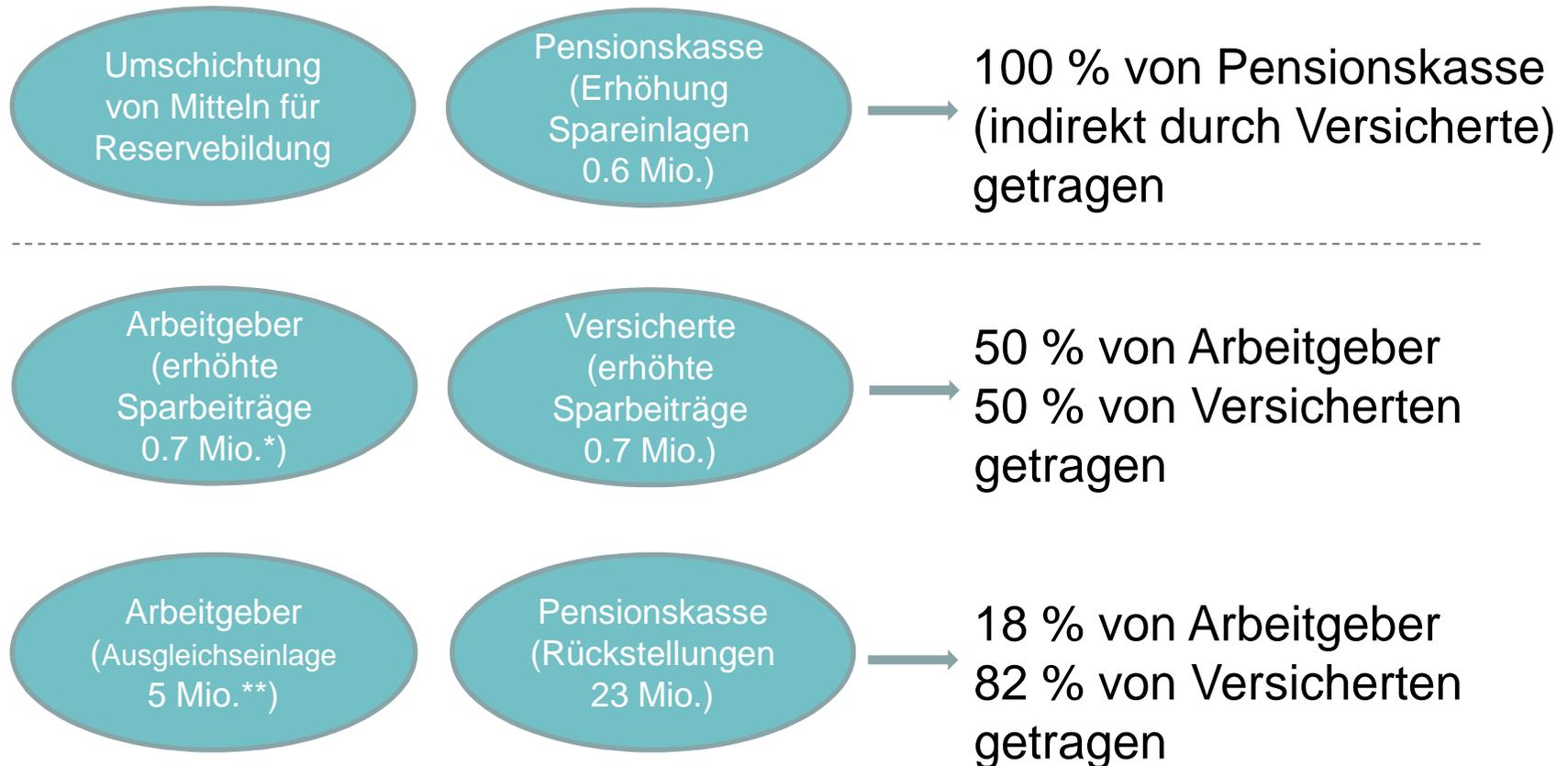
Jährlicher Beitrag: 0,22 – 1.03% vom Nettomonatslohn

- Geld ist nicht verloren, nur zurückgelegt
 - Der Arbeitgeber leistet den selben Beitrag
- Doppelter Gewinn!



Pensionskasse

Finanzierungsmix mit flankierenden Massnahmen



* Davon CHF 0.62 Mio. zu Lasten Stadt

** Davon CHF 4.25 Mio. zu Lasten Stadt



Pensionskasse

Wichtigste Ziele erreicht:

- Kein Leistungsausbau, sondern Erhalt bisheriges Leistungsziel
- unerwünschte Umverteilung von Jung zu Alt vermeiden
- Massnahmen nötig zur Vermeidung zukünftiger Sanierungsbeiträge
- Erhöhung Arbeitgeberbeiträge um 10 % (0.7 Mio./Jahr)
- Pensionskasse leistet an alle Versicherten Ausgleichseinlagen von total CHF 23 Mio.
- Arbeitgeber (Stadt, IBC, Region Plessur und Bürgergemeinde) leisten zusätzliche CHF 5 Mio. für Ausgleichseinlagen, insbesondere für Versicherte ab Alter 60 Jahre
- Kostenübernahme grösstenteils durch Pensionskasse + Versicherte:
 - CHF 1.3 Mio. von total CHF 2.0 Mio. Spareinlagenerhöhung
 - CHF 23 Mio. von insgesamt CHF 28 Mio. Ausgleichseinlagen

Pensionskasse



Stadt Chur

Teil 3

Umsetzung:

Was heisst dies für die Versicherten?

(Leonhard Nold, Leiter Geschäftsstelle PKSC)



Stadt Chur

Pensionskasse

Umwandlungssätze

Alter	bis 31.8.2017	neu ab 1.9.2017
65	6.10 %	5.20 %
64	5.95 %	5.08 %
63	5.80 %	4.96 %
62	5.65 %	4.84 %
61	5.50 %	4.72 %
60	5.35 %	4.60 %
Anpassung pro Jahr	0.15 %	0.12 %
Anpassung pro Monat	0.0125 %	0.010 %

Beispiel:

UWS mit Alter 63 Jahre 4 Monate 5.85 %

5.00 %

→ denn: $6.10 \% - (20 * 0.0125 \%) = 5.85 \%$

$5.20 \% - (20 * 0.01\%) = 5.00 \%$



Stadt Chur

Pensionskasse

Beibehalten Höhe Altersrente nach Reduktion UWS von 6.1% auf 5.2%

100'000 Altersguthaben x 6.1% UWS = 6'100 Altersrente

Wieviel Kapital wird für 6'100 Altersrente bei UWS 5.2 % benötigt ?

$6'100 \div 5.2 \% \text{ UWS} = 117'308$

$$\rightarrow 100'000 \times 6.1 \% = 117'308 \times 5.2 \%$$

$$\rightarrow 100 \times 6.1 \% = (100 + 17.31\%) \times 5.2 \%$$

- ➔ Für Beibehalten bisherige Rentenhöhe:
mit UWS 5.2% wird 17.31% mehr Altersguthaben benötigt als bei UWS 6.1 %

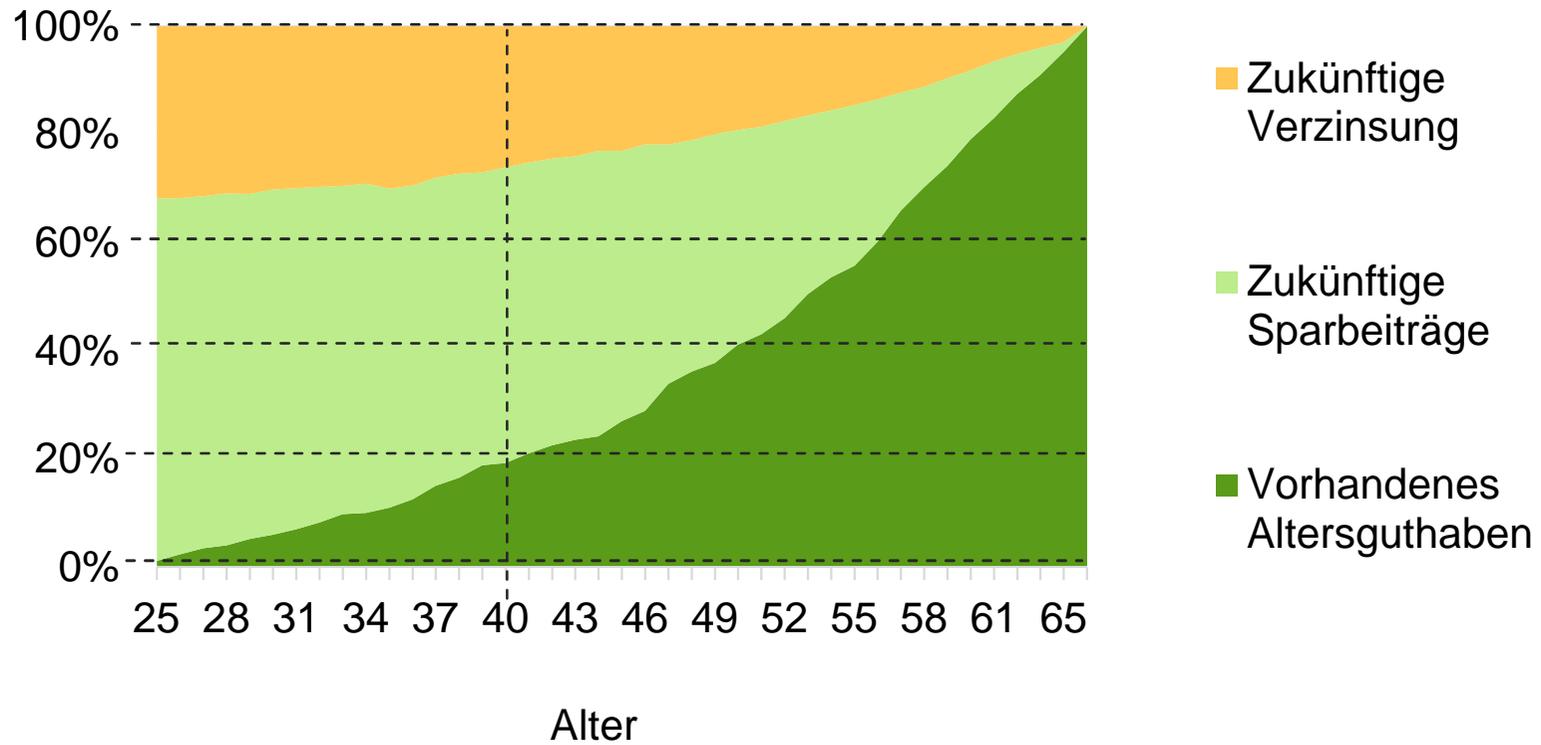


Stadt Chur

Pensionskasse

Aufbau/Entwicklung Altersguthaben

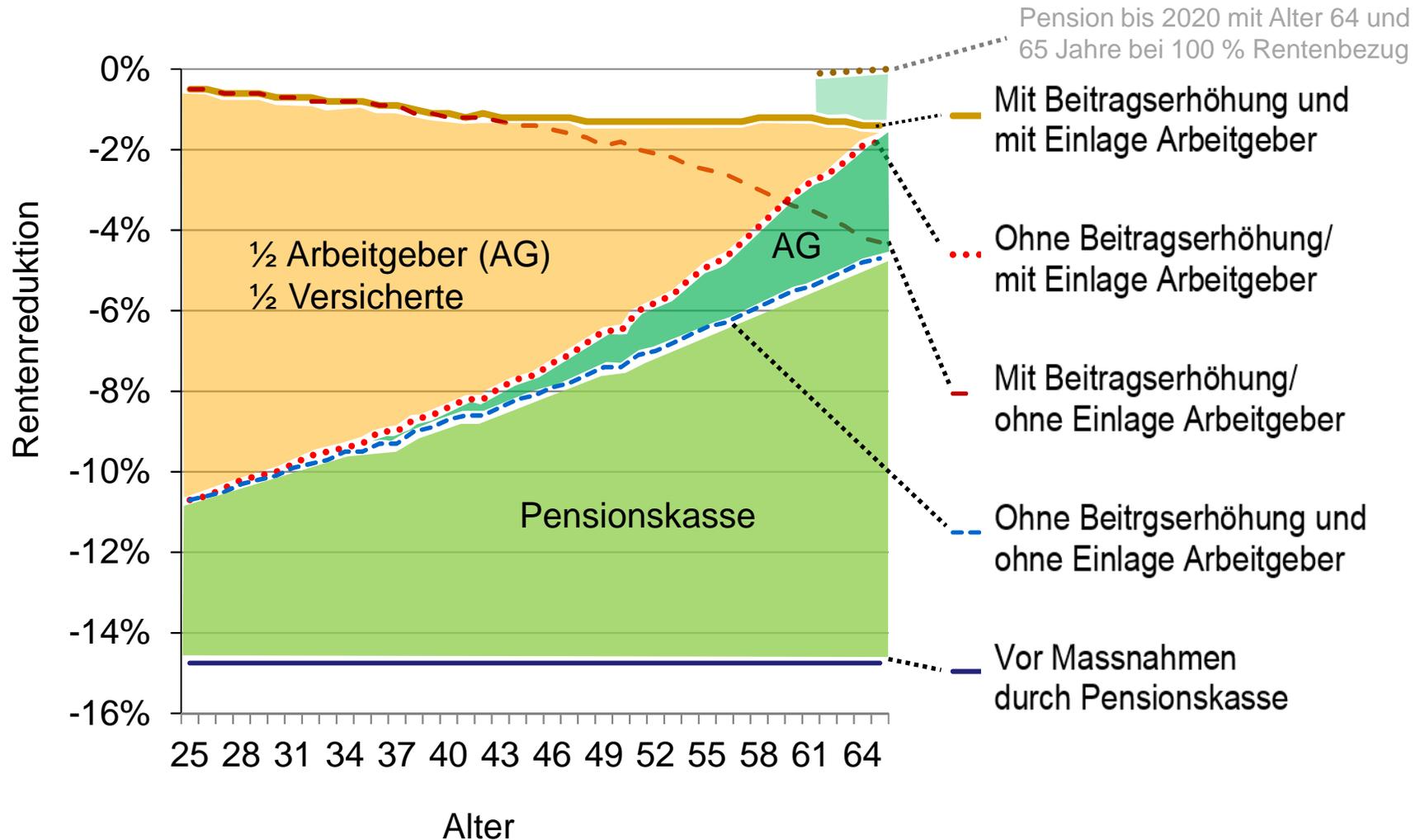
Altersguthaben in Prozent des Endwertes





Pensionskasse

Abfederung der Rentenreduktion durch flankierende Massnahmen



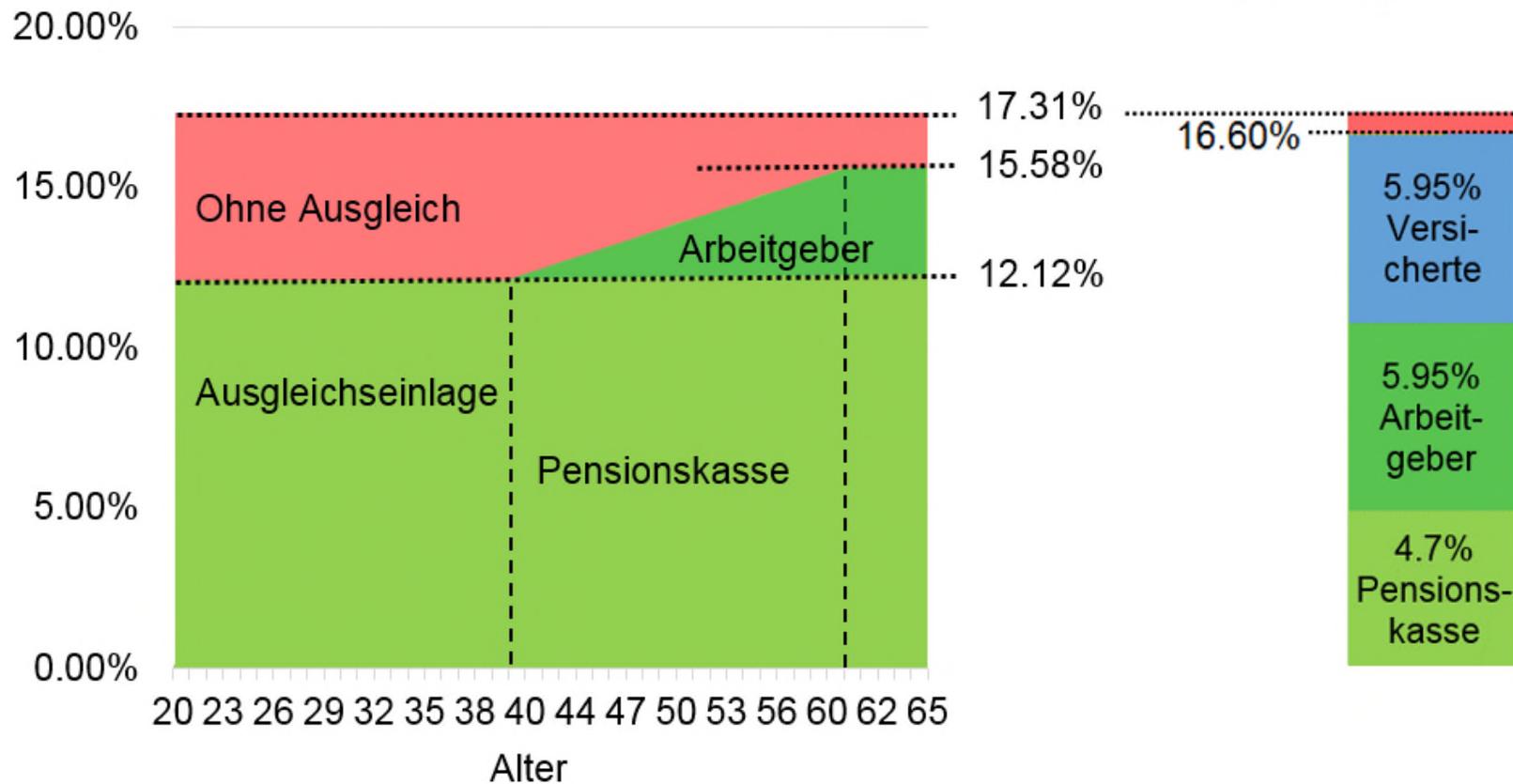


Pensionskasse

Flankierende Massnahmen zur Erhaltung der bisherigen Altersrente

Ausgleichseinlage auf bisheriges Altersguthaben

Erhöhung zukünftige
Spareinlagen



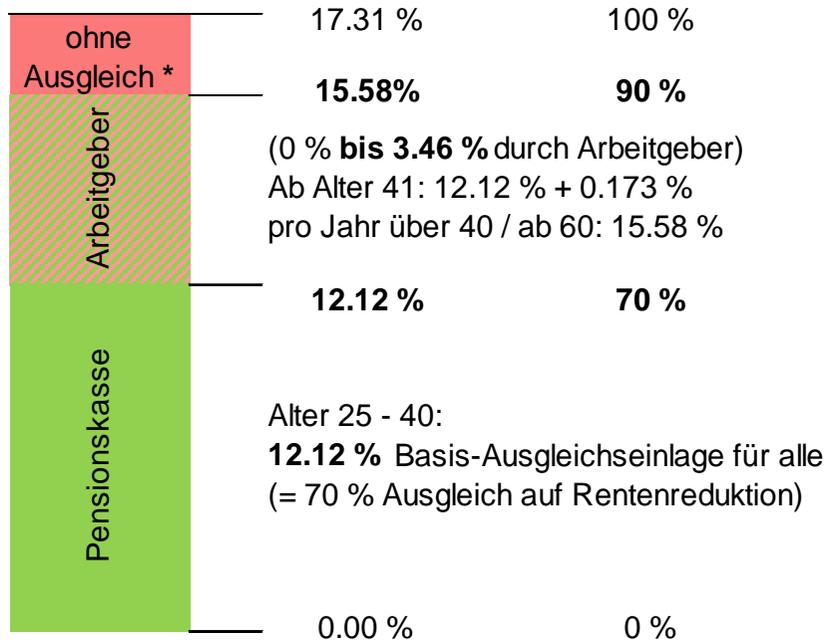


Pensionskasse

Flankierende Massnahmen – Detailbeschreibung

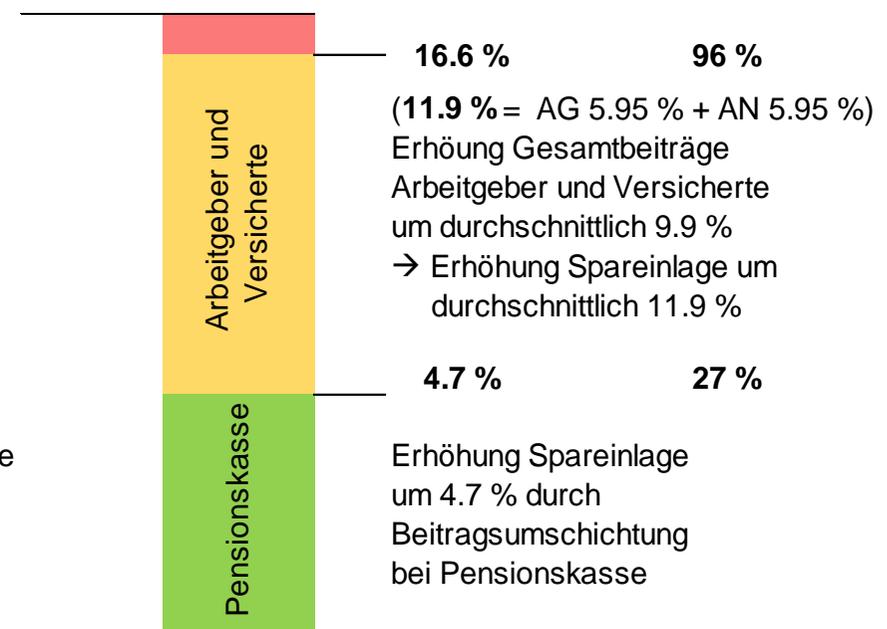
Ausgleich auf bisheriges Altersguthaben durch einmalige Ausgleichseinlage

Ausgleichseinlage in % vom bisherigen Altersguthaben	Ausgleich von % Rentenreduktion
--	---------------------------------



Beitragserhöhung bei zukünftig zu erwerbendem Altersguthaben

Erhöhung Beiträge in % der bisherigen Beiträge	Ausgleich von % Rentenreduktion
--	---------------------------------



* Zusatzregelung: bei Pensionierung bis 2020 mit Alter 64 und 65 auch Ausgleich auf letzte 10 % (im Zeitpunkt der Pensionierung)



Pensionskasse

Auswirkungen bei Kapitalabfindung (Jahrgänge 1957 und älter)

	bisher	neu	bisher	neu	bisher	neu
Altersguthaben	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Einmaleinlage: 15.58 % (= Ausgleich zu 90 %)		15'580		15'580		15'580
Total Altersguthaben nach Einmaleinlage	100'000	115'580	100'000	115'580	100'000	115'580
./. Kapitalabfindung	-	-	-10'000	-10'000	-30'000	-33'460
in % vom Altersguthaben	0 %	0 %	10 %	8.6 %	30 %	28.9 %
Altersguthaben für Rente	100'000	115'580	90'000	105'580	70'000	82'120
UWS	6.10%	5.20%	6.10%	5.20%	6.10%	5.20%
Altersrente	6'100	6'010	5'490	5'490	4'270	4'270



Stadt Chur

Pensionskasse

Beitragserhöhung

Erhöhung Gesamtbeiträge per 1.1.2017

Alter	2016	2017	Anpassung
25 - 34	8.8%	9.8%	1.0%
35 - 44	10.1%	11.2%	1.1%
45 - 54	11.5%	12.6%	1.1%
55 - 65	12.9%	14.0%	1.1%



Stadt Chur

Pensionskasse

Auswirkungen Beitragserhöhung auf Nettolohn

Monatslohn	Jahreslohn (13 Löhne)	./. Koordina- tionsabzug	versicherter Lohn	Erhöhung PK- Beitrag um 1.1%	Beitragserhöhung pro Monat	in % vom Monatslohn
2'000	26'000	21'150	4'850	53.35	4.45	0.22%
3'000	39'000	21'150	17'850	196.35	16.35	0.55%
4'000	52'000	21'150	30'850	339.35	28.30	0.71%
5'000	65'000	21'150	43'850	482.35	40.20	0.80%
6'000	78'000	21'150	56'850	625.35	52.10	0.87%
7'000	91'000	21'150	69'850	768.35	64.05	0.92%
8'000	104'000	21'150	82'850	911.35	75.95	0.95%
10'000	130'000	21'150	108'850	1'197.35	99.80	1.00%
12'000	156'000	21'150	134'850	1'483.35	123.60	1.03%



Stadt Chur

Pensionskasse

Umsetzung Reduktion UWS und flankierende Massnahmen

**Bei weiterem Verbleib in Pensionskasse
oder Pensionierung oder Austritt ab
1. September 2017**

**Bei Pensionierung und Austritt bis und
mit 31. August 2017**

- 1.1.2017 Erhöhung Spareinlagen
- 1.1.2017 Erhöhung PK-Beiträge +/- 10 %
- 1.9.2017 Einbau Ausgleichseinlage
(auf Altersguthaben Stand 1.1.2017)
- 1.9.2017 Reduktion Umwandlungssatz
auf 5.2 % (Basis 65 Jahre / Anpassung
um 0.12 %/Jahr)

- 1.1.2017 Erhöhung Spareinlagen
- 1.1.2017 Erhöhung PK-Beiträge ≈10 %
- Pensionierung mit UWS 6.1 % (Basis
65 Jahre / Anpassung um 0.15 %/Jahr)
- Bei Austritt vor dem 1.9.2017
→ kein Anspruch auf Ausgleich
- (Sonderregelung bei Austritt infolge
Ausgliederungen durch Arbeitgeber)

Frist für Anmeldung und Widerruf einer Kapitalabfindung seit 1.1.2016: **6 Monate**



Pensionskasse

Fazit:

- Senkung UWS von 6.1 % auf 5.2 % ohne flankierende Massnahmen ergäbe Rentenreduktion von 14.8 % ($0.9 \% \div 6.1 \% = 14.75 \%$)
- 12.12 % bis 15.58 % Ausgleichseinlage auf bisheriges Altersguthaben: bis zu 90 % Abfederung = bis zu 13.3 % Ausgleich (90 % von 14.8 %)
- Erhöhung zukünftige Spareinlagen um durchschnittlich 16.6%: 96 % Abfederung = 14.2 % Ausgleich (96 % von 14.8 %)
- Rentenreduktion von durchschnittlich 0.6 % mit Alter 25 bis 1.5 % ab Alter 50 Jahre bei 100 % Rentenbezug (je nach Verhältnis bisheriges Altersguthaben/zukünftige Spareinlagen Rentenreduktion bis 3 %)
- Bei Kapitalbezug verringert sich bzw. ergibt sich keine Rentenreduktion
- Je jünger die versicherte Person, um so tiefer die Rentenreduktion
→ dafür um so länger 10 % höhere Pensionskassenbeiträge
- Bei Pensionierung bis 31.12.2020 mit Alter 64 und 65: zusätzliche Ausgleichseinlage von 10 % bei Pensionierung → Ausgleich >99.8 %

Pensionskasse



Stadt Chur

Besten Dank